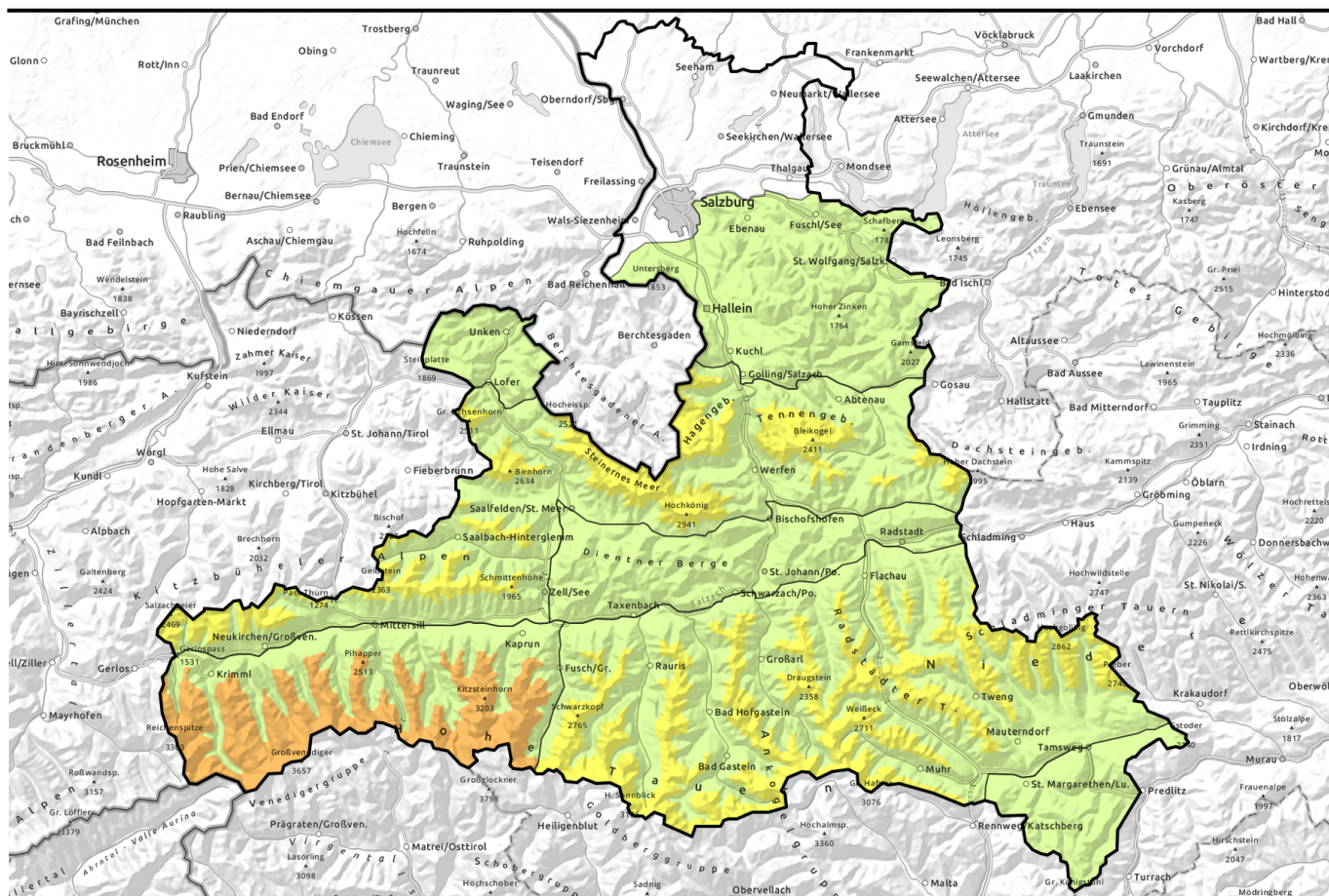



# Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.03.2023**





## Tribschneeanisammlungen noch auslösbar


- 

2200 m



Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm


---

- 

Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Nockberge, Dientner Grasberge








---

- 

2200 m

Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

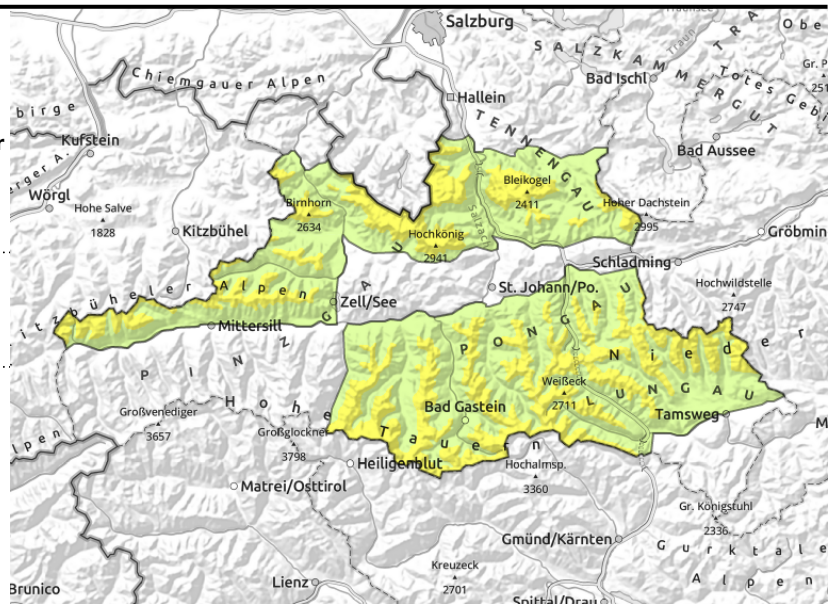


# Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.03.2023**

**Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm**



Vermeide  
Triebsschneeablagerungen, vor  
allem an sehr steilen Hängen  
sowie hinter Geländekanten.



## In den höheren Lagen auf Triebsschnee achten

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 2200m MÄßIG, darunter GERING.

Gefahrenstellen durch Triebsschnee gibt es im Nordwest über Nord und Ost bis Süd schauenden Steilgelände, hinter Geländekanten, in Rinnen und Mulden. Sie sind an sehr steilen Hängen störanfällig und können an wenigen Hängen auch mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Sie sind meist gut erkennbar, selten können sie aber auch von wenigen Zentimetern Neuschnee überdeckt sein.

Mit der Sonneneinstrahlung sind überwiegend kleine, spontane Lockerschneelawinen aus felsdurchsetztem Gelände möglich und auch die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen steigt vorübergehend etwas an.

## Schneedeckenaufbau

In hohen und hochalpinen Lagen sind in den vergangenen zwei Tagen verbreitet 20 bis 30 cm Neuschnee gefallen. Der Schnee wurde von teils starkem Nordwestwind verfrachtet. Die Verbindung des Triebsschnees zur teilweise noch lockeren Unterlage wird mit zunehmender Seehöhe ungünstiger. Schwachschichten gibt es auch innerhalb des Neu- und Triebsschneepakets, die Verbindung wird mit den steigenden Temperaturen aber zusehends besser.

Bis in mittlere Lagen ist die Verbindung vom Neu- bzw. Triebsschnee zur Unterlage gut.

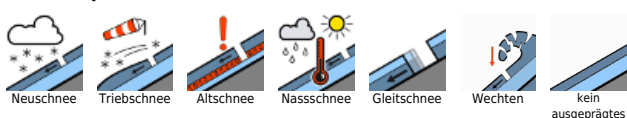
## Wetter

Oft scheint die Sonne, hohe Wolkenfelder können den Sonnenschein am Nachmittag etwas mehr beeinträchtigen. Die Berge sind meist frei und die Sicht passabel. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig stark. In 2000m steigt die Temperatur von -9 auf -1 Grad, in 3000m von -12 auf -6 Grad Celsius.

## Tendenz

Mit einem weiteren Temperaturanstieg steigt die Gefahr von spontanen Nassschneelawinen am Freitag an, die Triebsschneeproblematik geht zurück.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

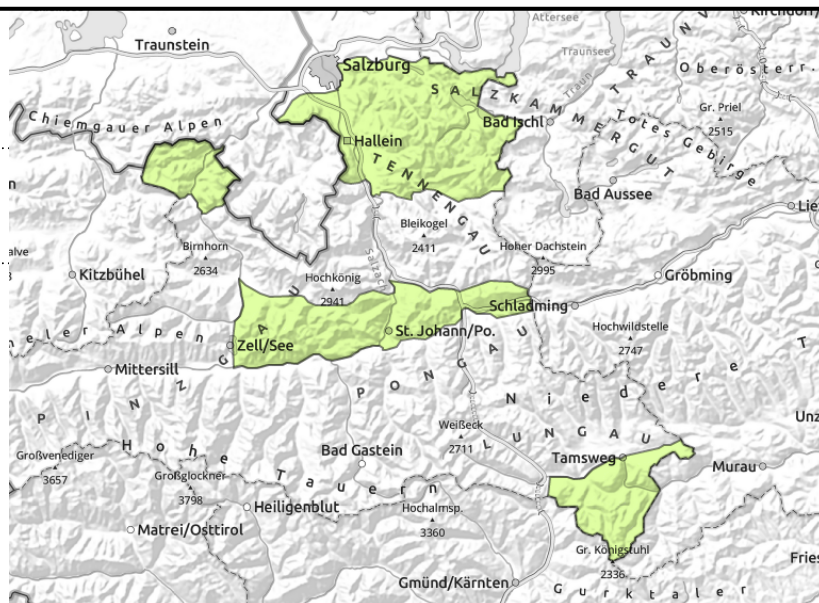


# Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.03.2023**

**Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Nockberge, Dientner Grasberge**



Vermeide Tribschneeablagerungen, vor allem an sehr steilen Hängen sowie hinter Geländekanten.



## Einzelne störanfällige Tribschneepakete

Die Lawinengefahr ist GERING.

Einzelne Gefahrenstellen gibt es vor allem im erweiterten Ostsektor, hinter Geländekanten, in Rinnen und Mulden. Dort sind vereinzelt kleine Schneebrettlawinen auslösbar. Sie sind meist gut erkennbar, selten können sie aber auch von wenigen Zentimetern Neuschnee überdeckt sein.

Aus sehr steilem Gelände sind mit der Sonneneinstrahlung kleine, spontane Lockerschneelawinen möglich.

## Schneedeckenaufbau

Regeneintrag teilweise bis gegen 2000 m hinauf hat die Schneedecke am Dienstag angefeuchtet, die nachfolgende Abkühlung brachte einen Festigkeitsgewinn. Der Neuschnee (bis zu 10cm) und Tribschnee binden auf dieser Unterlage meist gut. Mögliche Bruchflächen für Schneebrettlawinen gibt es am ehesten innerhalb der meist nur geringmächtigen Tribschneepakete.

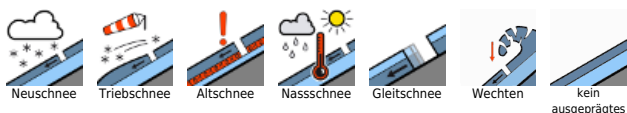
## Wetter

Oft scheint die Sonne, hohe Wolkenfelder können den Sonnenschein am Nachmittag etwas mehr beeinträchtigen. Die Berge sind meist frei und die Sicht passabel. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig stark. In 2000m steigt die Temperatur von -9 auf -1 Grad Celsius.

## Tendenz

Mit einem weiteren Temperaturanstieg steigt die Gefahr von spontanen Nassschneelawinen am Freitag an, die Tribschneeproblematik geht zurück.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.03.2023**

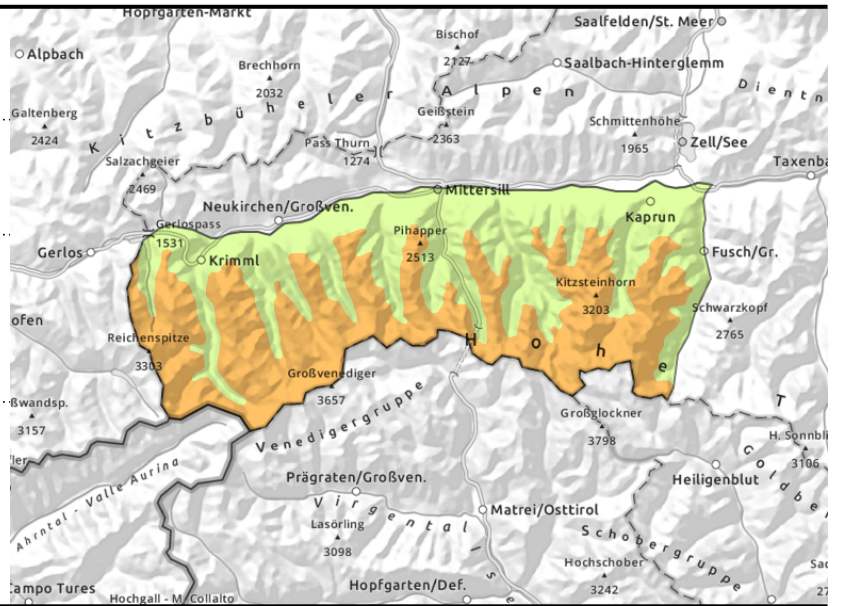
**Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord**



Vermeide Triebsschneeablagerungen, vor allem an sehr steilen Hängen sowie hinter Geländekanten.



mögliche Schwachschicht am Übergang von Triebsschnee zu einer Schmelzkruste



## In den höheren Lagen auf Triebsschnee achten

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 2200m ERHEBLICH, darunter GERING.

Gefahrenstellen durch frischen Triebsschnee gibt es im Nordwest über Nord und Ost bis Südost schauenden Steilgelände, hinter Geländekanten, in Rinnen und Mulden. Sie sind an sehr steilen Hängen störanfällig und können an einigen Hängen auch mittlere Größe erreichen, besonders in den schneereicheren Gebieten. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu, sie sind aber gut zu erkennen.

In kantigen Schwachschichten an Schmelzkrusten unterhalb des Neu- und Triebsschnees können stellenweise Schneebrettlawinen mittlerer Größe bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Dies vor allem oberhalb von 2200m.

Mit der Sonneneinstrahlung sind überwiegend kleine, spontane Lockerschneelawinen aus felsdurchsetztem Gelände möglich und auch die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen steigt vorübergehend etwas an.

## Schneedeckenaufbau

In hohen und hochalpinen Lagen sind in den vergangenen zwei Tagen in der Großvenedigergruppe 30 bis 40 cm, in der Großglocknergruppe 20 bis 30 cm Neuschnee gefallen. Zunächst wurde der Neuschnee von stürmischem Südföhn, dann von Nordwestwind verfrachtet.

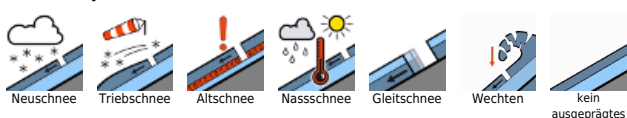
Die Verbindung des Triebsschnees zur teilweise noch lockeren Unterlage wird mit zunehmender Seehöhe ungünstiger. Schwachschichten gibt es auch innerhalb des Neu- und Triebsschneepakets, die Verbindung wird mit den steigenden Temperaturen aber zusehends besser.

Eine Schwachschicht (kantige Kristalle) hat sich möglicherweise in der Höhe auch an einem vom Triebsschnee überdeckten Harschdeckel ausgebildet. Bis in mittlere Lagen ist die Verbindung vom Neu- bzw. Triebsschnee zur Unterlage gut.

## Wetter

Oft scheint die Sonne, hohe Wolkenfelder können den Sonnenschein am Nachmittag etwas mehr beeinträchtigen. Die Berge sind meist frei und die Sicht passabel. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig stark. In 2000m steigt die Temperatur von -9 auf -1 Grad, in 3000m von -12 auf -6 Grad Celsius.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



## Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.03.2023**

### Tendenz

Mit einem weiteren Temperaturanstieg steigt die Gefahr von spontanen Nassschneelawinen am Freitag an, die Tribschneeproblematik geht zurück.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

